

LANDESAMTSBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

78. Jahrgang	Ausgegeben und versendet am 7. November 2008	45. Stück
499.	Genehmigung des Teilbebauungsplanes „RAIKA – Siedlung Nikitsch“ der Gemeinde Nikitsch	549
500.	Genehmigung der Bebauungsrichtlinien „Landschaftsschutzgebiet Moschendorf“ der Gemeinde Moschendorf	550
501.	Genehmigung der Bebauungsrichtlinien „Mittelbergsiedlung (Grundstück Nr. 2448/6 bis 2448/16 und Grundstück Nr. 2448/2)“ der Gemeinde Wimpassing an der Leitha	550
502.	Genehmigung der 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Apetlon	551
503.	Genehmigung der 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lockenhaus	551
504.	Genehmigung der 4. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lutzmannsburg	551
505.	Genehmigung der 4. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pilgersdorf	552
506.	Genehmigung der 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes (ist gleich die Ursprungsfassung des Digitalen Flächenwidmungsplanes) der Gemeinde Potzneusiedl	552
507.	Genehmigung der 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Siegraben	553
508.	Ungültigerklärung des Dienstaussesweises von Frau FOI Elfriede Reimann	553
509.	Ungültigerklärung des Dienstaussesweises von Herrn Walter Eisner	553
510.	Öffentliche Versteigerung (Feilbietung) von ausgeschiedenen Alt-Kfz., Altbaumaschinen und Altgeräten des Bau- und Betriebsdienstleistungszentrums Süd	554
511.	Öffentliche Ausschreibung der Turnsaalsanierung für das Bundesschulzentrum HBLA Pannoneum und BHAK in Neusiedl am See	557
512.	Ungültigerklärung der Waffenbesitzkarte von Herrn Franz Hoffer	558
513.	Verordnung über die Neufestsetzung von Weinbaufluren in der KG Markt Neuhodis	558
514.	Stellenausschreibung für eine vollbeschäftigte Reinigungskraft für die Hauptschule Neufeld an der Leitha	559
515.	Stellenausschreibung eines Vertragsbediensteten im Verwendungszweig „Gehobener Rechnungs- und Verwaltungsdienst“ in der Stadtgemeinde Pinkafeld	559
516.	Bekanntmachung für die Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt	560
517.	Öffentliche Ausschreibung der Lieferung von 62 Stück SF6-Lastschaltanlagen in verschiedenen Ausführungen für die BEWAG Netz GmbH	561
518.	Öffentliche Ausschreibung für die Lieferung eines schweren Rüstfahrzeuges (SRFA) für die Stadtfeuerwehr Pinkafeld inkl. Beladung	562
519.	Öffentliche Ausschreibung der Lieferung eines Feuerwehrfahrzeuges Rüstlöschfahrzeug „RLFA 2000“ für die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab	564
520.	Öffentliche Ausschreibung für den Neubau des Seerestaurants Rust; Ruster Seebad Betriebs GmbH	565
521.	Versteigerung eines Fischereipachtreviers	566
522.	Satzungsänderung der Tierrechtspartei	567

Amt der Burgenländischen Landesregierung

Zahl: LAD-RO-6162/1-2008

499. Genehmigung des Teilbebauungsplanes „RAIKA – Siedlung Nikitsch“ der Gemeinde Nikitsch

Die Burgenländische Landesregierung hat mit Bescheid vom 31. Oktober 2008, Zahl: LAD-RO-6162/1-2008, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Nikitsch vom 17. Oktober 2008, mit der auf der Grundlage

eines örtlichen Gestaltungskonzeptes ein Teilbebauungsplan „RAIKA – Siedlung Nikitsch“ erlassen wird, gemäß § 23 Abs. 8 des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes genehmigt.

Für die Landesregierung:
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:
DI Perlaky eh.

Zahl: LAD-RO-6165/0-2008

500. Genehmigung der Bebauungsrichtlinien „Landschaftsschutzgebiet Moschendorf“ der Gemeinde Moschendorf

Die Burgenländische Landesregierung hat mit Bescheid vom 31. Oktober 2008, Zahl: LAD-RO-6165-2008, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Moschendorf vom 18. September 2008, mit der Bebauungsrichtlinien „Landschaftsschutzgebiet Moschendorf“ erlassen werden, gemäß § 25 a Abs. 4 in Verbindung mit § 23 Abs. 8 des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes genehmigt.

Für die Landesregierung:
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:
DI Perlaky eh.

Zahl: LAD-RO-6164/1-2008

501. Genehmigung der Bebauungsrichtlinien „Mittelbergsiedlung (Grundstück Nr. 2448/6 bis 2448/16 und Grundstück Nr. 2448/2)“ der Gemeinde Wimpassing an der Leitha

Die Burgenländische Landesregierung hat mit Bescheid vom 31. Oktober 2008, Zahl: LAD-RO-6161/1-2008, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Wimpassing an der Leitha vom 17. September 2008, mit der Bebauungsrichtlinien „Mittelbergsiedlung (Grdst. Nr. 2448/6 bis 2448/16 und Grdst. Nr. 2448/2)“ erlassen werden, gemäß § 25 a Abs. 4 in Verbindung mit § 23 Abs. 8 des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes genehmigt.

Für die Landesregierung:
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:
DI Perlaky eh.

Zahl: LAD-RO-3302/120-2008

502. Genehmigung der 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Apetlon

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 28. Oktober 2008 unter Zahl: LAD-RO-3302/120-2008 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Apetlon vom 20. August 2008, mit der der Digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (3. Änderung), zu genehmigen.

Die 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umwidmung einer Teilfläche des Grdst. Nr. 2304/1 und einer Teilfläche der Grdst. Nr. 2322/1, 2323 und 2324/1, alle KG Apetlon, in „Grünfläche - Tierhaltung“.

Für die Landesregierung:
Nießl eh.

Zahl: LAD-RO-3351/185-2008

503. Genehmigung der 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lockenhaus

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 28. Oktober 2008 unter Zahl: LAD-RO-3351/185-2008 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Lockenhaus vom 12. September 2008, mit der der Digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (3. Änderung), zu genehmigen.

Die 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umwidmung von Teilflächen des Grdst. Nr. 4413, KG Lockenhaus, in „Bauland – gemischtes Baugebiet“ bzw. „Grünfläche – Hausgärten“ sowie die Umwidmung einer Teilfläche des Grdst. Nr. 2580, KG Lockenhaus, in „Grünfläche – Abstellplatz“ und einer Teilfläche des Grdst. Nr. 721, ebenfalls KG Lockenhaus in „Bauland – Wohngebiet“. Im OT Langeck wird eine Teilfläche des Grdst. Nr. 1320, KG Langeck, in „Grünfläche – Hausgärten“ und eine Teilfläche des Grdst. Nr. 1487, KG Langeck, in „Bauland – Wohngebiet“ bzw. „Grünfläche – Hausgärten“ umgewidmet. Im OT Glashütten wird eine Teilfläche des Grdst. Nr. 125, KG Glashütten, in „Bauland – Wohngebiet“ und im OT Hochstrass, wird eine Teilfläche des Grdst. Nr. 460, KG Hochstrass, in „Grünfläche – Erholungsgebiet“ umgewidmet. Im OT Hammer werden für einen bestehenden landwirtschaftlichen Betrieb Teilflächen der Grdst. Nr. 1668 und 1665, KG Hammerteich, in „Grünfläche – Tierhaltung“ bzw. „Grünfläche – landw. Gebäude ohne Tierhaltung“ umgewidmet.

Für die Landesregierung:
Nießl eh.

Zahl: LAD-RO-3354/167-2008

504. Genehmigung der 4. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lutzmannsburg

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 28. Oktober 2008 unter Zahl: LAD-RO-3354/167-2008 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Lutzmannsburg vom 18. September 2008, mit der der Digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (4. Änderung), zu genehmigen.

Die 4. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umwidmung einer Teilfläche des Grdst. Nr. 2498, KG Strebersdorf, in „Grünfläche – Erholungsgebiet“ und die Umwidmung einer Teilfläche des Grdst. Nr. 1953/6, KG Strebersdorf, in „Bauland – Wohngebiet“. Weiters wird eine Teilfläche des Grdst. Nr. 2011/2, KG Strebersdorf, in „Grünland – Gewässer“ rückgewidmet.

Für die Landesregierung:
Nießl eh.

Zahl: LAD-RO-3389/143-2008

505. Genehmigung der 4. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pilgersdorf

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 28. Oktober 2008 unter Zahl: LAD-RO-3389/143-2008 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Pilgersdorf vom 9. Mai 2008, mit der der Digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (4. Änderung), zu genehmigen.

Die 4. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umwidmung einer Teilfläche des Grdst. Nr. 70, KG Deutsch Gerisdorf, in „Grünfläche – Hausgärten“ und die Umwidmung des Grdst. Nr. 346/2, KG Lebenbrunn, in „Bauland – Wohngebiet“.

Für die Landesregierung:
Nießl eh.

Zahl: LAD-RO-3445/64-2008

506. Genehmigung der 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes (ist gleich die Ursprungsfassung des Digitalen Flächenwidmungsplanes) der Gemeinde Potzneusiedl

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 28. Oktober 2008 unter Zahl: LAD-RO-3445/64-2008 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Potzneusiedl vom 22. September 2008, mit der der Flächenwidmungsplan geändert wird (8. Änderung/Ursprungsfassung des Digitalen Flächenwidmungsplanes), zu genehmigen.

Die 8. Änderung/Ursprungsfassung des Digitalen Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umstellung des „analogen“ auf den „digitalen“ Flächenwidmungsplan und der dazu notwendigen Anpassungen an die Digitale Katastralmappe.

Für die Landesregierung:
Nießl eh.

Zahl: LAD-RO-3413/103-2008

507. Genehmigung der 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Sieggraben

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 28. Oktober 2008 unter Zahl: LAD-RO-3413/103-2008 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Sieggraben vom 14. März 2008 in der Fassung vom 5. September 2008, mit der der Digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (3. Änderung), gemäß § 19 Abs. 4 in Verbindung mit § 18 Abs. 9 des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes zu genehmigen.

Im Rahmen der 3. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde werden neben geringfügigen Baulandabrundungen und der Widmung von Hausgärten im Anschluss an Bauland als weitere nennenswerte Änderungen, die Widmungen „G-Technische Infrastruktur“, „Bauland-gemischtes Dorfgebiet“, „Grünfläche- landwirtschaftliche Gebäude“ und „Grünfläche-Sport-Reiten“ vorgenommen.

Für die Landesregierung:
Nießl eh.

Zahl: 1-1-0014516/75-2008

508. Ungültigerklärung des Dienstausweises von Frau Elfriede Reimann

Der vom Amt der Burgenländischen Landesregierung am 8. September 1966 für Frau Elfriede Reimann, geboren am 7. Oktober 1948, ausgestellte Dienstausweis Nr. 56 ist in Verlust geraten.

Dieser Dienstausweis wird hiermit für ungültig erklärt.

Für die Landesregierung:
Mag.^a Edelbauer eh.

Zahl: 1-2-0000248A/79-2008

509. Ungültigerklärung des Dienstausweises von Herrn Walter Eisner

Der vom Amt der Burgenländischen Landesregierung am 17. Juni 1963 für Herrn Walter Eisner, geboren am 22. Dezember 1923, ausgestellte Dienstausweis Nr. 3/9 ist in Verlust geraten.

Dieser Dienstausweis wird hiermit für ungültig erklärt.

Für die Landesregierung:
Mag.^a Edelbauer eh.

**510. Öffentliche Versteigerung (Feilbietung) von
ausgeschiedenen Alt-Kfz., Altbaumaschinen
und Altgeräten des Bau- und
Betriebsdienstleistungszentrums Süd**

Veräußernde Stelle:

Amt der Bgld. Landesregierung
Bau- und Betriebsdienstleistungszentrum Süd

Die o.a. Dienststellen veräußern die nachstehend angeführten Alt-Kfz., Altbaumaschinen und Altgeräte an den Meistbieter. Die Versteigerung findet am

Freitag, den 28. November 2008 um 9.30 Uhr

im BBS in Oberwart statt.

Es ist jede eigenberechtigte Person zur Teilnahme an dieser Versteigerung berechtigt.

Als Ausrufpreis für die zu veräußernden Gegenstände wird jeweils der festgelegte Schätzwert herangezogen.

Die Erhöhungsbeträge, um die der jeweils gebotene Preis zu überbieten ist, werden vor Ort für jeden Gegenstand bekannt gegeben.

Den Zuschlag erhält der Meistbieter.

Der Ersteher ist verpflichtet, sofort nach Zuschlagserteilung 10 % des Meistbotes in bar als Kautionszahlung zu Händen des Versteigerungsleiters zu bezahlen und erhält sodann einen Erlagschein für die Einzahlung des Meistbotes in voller Höhe. Wird diese Kautionszahlung nicht innerhalb von 30 Minuten nach Zuschlagserteilung hinterlegt, ist die veräußernde Stelle an die Veräußerung nicht mehr gebunden. Dieser Gegenstand wird dann erneut mit dem Schätzwert als Ausrufpreis zur Versteigerung gebracht.

Nach Einzahlung des vollen Ersteigerungsbetrages und nach Vorweisung des entsprechenden Beleges, wobei nur ein Kassabeleg von einer Bank oder einem Postschalter angenommen wird, wird der ersteigerte Gegenstand an den Ersteher ausgefolgt und die hinterlegte Kautionszahlung zur Gänze refundiert. Wird der ersteigerte Gegenstand nicht innerhalb von 8 Tagen nach Zuschlagserteilung vom Ersteher beim BBS in Oberwart behoben und übernommen, so gilt dies als Rücktritt vom Erwerb.

Die veräußernde Stelle ist an die Veräußerung nicht mehr gebunden und hat das Recht, die einbezahlte Kautionszahlung einzubehalten.

Dem Meistbieter steht in diesem Fall kein Recht auf Übergabe des Versteigerungsgegenstandes und auf Rückersatz der Kautionszahlung zu.

Die Besichtigung der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände ist beim Bau- und Betriebsdienstleistungszentrum Süd, Wiener Straße 53, 7400 Oberwart zu folgenden Zeiten möglich:

Montag bis einschl. Donnerstag:	8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Freitag:	8 bis 12 Uhr

Die Veräußerung der Gegenstände erfolgt in dem vom Erwerber besichtigtem Zustand. Eine Haftung für die Einsatzfahrbereitschaft, die Abschlepptauglichkeit und für Reparaturmöglichkeiten oder für eine besondere Eigenschaft und Beschaffenheit der veräußerten Gegenstände ist ausgeschlossen. Dem Ersteher steht keinerlei Art von Gewährleistung zu.

Eine Rückvergütung der Mehrwertsteuer ist auch bei einer Ausfuhr der Gegenstände ins Ausland nicht möglich.

Abt. 8

1. VW Golf SDI, ehem. Kennz. OW-90 BA
Inv. Nr. 3C205-1-2/97003, Bj. 1997
km-Stand: 145.775
Fahrgestell Nr.: WVVZZZIHZWW129507
Motor Nr.: AEY
Starke Korrosion im Unterboden-Einstiegbereich;
bedingt fahrbereit

Mindestanbot: € 1.500,-
2. Opel Astra, ehem. Kennz. OW-60 BA
Inv. Nr. 3C205-1-2/98008, Bj. 1998
km-Stand: 172.672
Fahrgestell Nr.: WOLOTGF48W5259626
Motor Nr.: X16SZR
Altersbedingter Zustand;
bedingt fahrbereit

Mindestanbot: € 1.000,-
3. Opel Astra Diesel, ehem. Kennz. OW-91 BA
Inv.Nr. 3C205-1-2/99103, Bj. 1999
km-Stand: 210.563
Fahrgestell Nr.: WOLOTGF48X52533836
Motor Nr.: X17DTL
Rost im hinteren Radkastenbereich;
bedingt fahrbereit

Mindestanbot: € 1.000,-
4. LKW Steyr 16 S 23 , ehem. Kennz. OW-56 BA
Inv.Nr. 3C202-3-0/95001, Bj. 1995
km-Stand: 249.704
Fahrgestell Nr.: VAN1623YY62YY2047
Motor Nr.: 61293-18206
Bremsen defekt, Ölverlust, altersbedingter Verschleiß;
bedingt fahrbereit

Mindestanbot: € 4.000,-
5. VW Doka, ehem. Kennz. OW-83 BA
Inv.Nr. 3C205-2-3/98003, Bj. 1998
km-Stand: 230.031
Fahrgestell Nr.: WV1ZZZ70ZXHO71472
Motor Nr.: ABL
Wasserverlust, Bremskraftverstärker defekt,
Türschloss hinten defekt, Aufbau rostig,
bedingt fahrbereit.

Mindestanbot: € 2.100,-
6. VW Doka, ehem. Kennz. OW-84 BA
Inv.Nr. 3C205-2-3/98004, Bj. 1998
km-Stand: 212.815
Fahrgestell Nr.: WV1ZZZ70ZHO70254
Motor Nr.: ABL
Kupplung- und Blechschaden;
nicht fahrbereit

Mindestanbot: € 500,-

7. VW Doka, ehem. Kennz. OW-62 BA
Inv.Nr. 3B205-2-3/98002, Bj. 1998
km-Stand: 183.480
Fahrgestell Nr.: WV1ZZZ70ZXHO51238
Motor Nr.: ABL
Starter defekt; bedingt fahrbereit

Mindestanbot: € 2.400,-

8. Zylinderkopfschleifgerät COMEC
Inv. Nr. 3B440-2-3/77701

Mindestanbot: € 200,-

9. Sägeblattschleifgerät VOLLMER
Inv. Nr. 3B440-2-2/72702

Mindestanbot: € 50,-

Abt. 4 b

1. VW Golf, ehem. Kennz. OW 61 LT
Inv.Nr. 3G205-1-2/94002, Bj. 1995
km-Stand: 166.594
Fahrgestell Nr.: WVWZZZ1HZSW272248
Motor Nr.: 1Y447967
Karosserie teilweise rostig;
bedingt fahrbereit

Mindestanbot: € 900,-

2. VW Golf Diesel, ehem. Kennz. OW 37 PY
Inv.Nr. 3G205-1-2/96001, Bj. 1997
km-Stand: 200.415
Fahrgestell Nr.: WVWZZZ1HZVW342820
Motor Nr.: AEY
Teilweise durchgerostet, altersbedingter Verschleiß;
bedingt fahrbereit

Mindestanbot: € 900,-

3. Drehbank VOEST DA 260 71
Inv. Nr. 3G440-3-0/74001
samt
Spritzwand
Baujahr: 1974
samt Zubehör in Kiste

Mindestanbot: € 2.000,-

4. Metallkappsäge IBP
Inv.Nr. 3G442-1-2/70001
Baujahr 1970

Mindestanbot: € 300,-

5. Metallbandsäge FORTE
Inv.Nr. 3G442-1-2/81001
Baujahr 1981

Mindestanbot: € 1.000,-

6. Schmiedeesse (Eigenbau)

Mindestanbot: € 50,-

Abt. 9

1. VW Passat, ehem. Kennz. OW-40 NN
Inv.Nr. 3W205-1-2/96001, Baujahr 1996
km-Stand: 248.005
Fahrgestell Nr.: WVVZZZ3AZTB146326
Kotflügel und Einstiegsbleche teilweise rostig;
altersbedingter Zustand;
bedingt fahrbereit

Mindestanbot: € 2.000,-

2. VW Golf, ehem. Kennz. OW 55 HE
Baujahr 1992
km-Stand: 210.000
Fahrgestell Nr.: WVVZZZ1HZPW191585
Motor Nr.: ABD153151
Motorschaden, stark rostig, Teile fehlen;
nicht fahrbereit

Mindestanbot: € 150,-

Für die Landesregierung:
DI Godowitsch eh.

Zahl: 8-11-911/759-2008

511. Öffentliche Ausschreibung der Turnsaalsanierung für das Bundesschulzentrum HBLA Pannoneum und BHAK in Neusiedl am See

Ausschreibung im offenen Verfahren (im Unterschwellenbereich)

Das Land Burgenland bringt für

Neusiedl/See, Bundesschulzentrum HBLA Pannoneum
und BHAK die
Turnsaaleinrichtung

im offenen Verfahren zur Ausschreibung.

Die zur Angebotserstellung erforderlichen Unterlagen können ab 10. November 2008, werktags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Thomas A. Edison Straße 2 (Techlab) Bauteil 5/2. OG Zi. Nr. 19 oder unter Telefax Nr. 02682/600/6655 behoben werden.

Das Entgelt für die Angebotsunterlagen (€ 40,- pro 2 Stk. LV + Plan) ist im vorhinein auf das Konto der Bank Burgenland AG, 7001 Eisenstadt, Giro-Konto Nr. 910 130 01400, BLZ 51.000 zu entrichten.

Auf dem Zahlschein ist beim Verwendungszweck die Offertausgaben Nr. 860 einzutragen.

Einreichtermin:

3. Dezember 2008, 9.30 Uhr in der Einlaufstelle des Amtes der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus Neu, 7000 Eisenstadt.

Auf dem verschlossenen Umschlag ist der Betreff „**Angebot: Neusiedl/See, Bundesschulzentrum HBLA Pannoneum und BHAK**“ zu vermerken.

Die Angebotseröffnung findet am 3. Dezember 2008 um ca. 11 Uhr Thomas A. Edison Straße 2 (Techlab) Bauteil 5/2. OG Zi. Nr. 19 statt.

Für die Landesregierung:
DI Godowitsch eh.

Zahl: 11-W/93/162/ND

512. Ungültigerklärung der Waffenbesitzkarte von Herrn Franz Hoffer

Die von der Bezirkshauptmannschaft Baden am 23. September 1983 für Hoffer Franz, geboren am 9. Mai 1951, ausgestellte Waffenbesitzkarte Nr. A-137988 wird für ungültig erklärt.

Der Bezirkshauptmann:
Mag. Huber eh.

Zahl: OW-09-04-60-4

513. Verordnung über die Neufestsetzung von Weinbaufluren in der KG Markt Neuhodis

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom 30. Oktober 2008, mit welcher Gebietsteile in der KG Markt Neuhodis als Weinbauflur festgesetzt werden.

Gemäß § 4 Abs. 7 des Weinbaugesetzes 2001, LGBl. Nr. 61/2002, wird verordnet:

Folgende Gebietsteile in der KG Markt Neuhodis, Verwaltungsbezirk Oberwart, werden zusätzlich zu den bereits festgelegten Flächen als Weinbauflur festgesetzt:

Grundstück Nr. 1154/2 – Ried „Waldried“
Grundstücke Nr. 1231 – 1252 – Ried „Innerer Steindl“

Der Bezirkshauptmann:
i.A. Dr. Nemeth eh.

514. Stellenausschreibung für eine vollbeschäftigte Reinigungskraft für die Hauptschule Neufeld an der Leitha

Stellenausschreibung

In der Stadtgemeinde Neufeld an der Leitha gelangt für den Betrieb der Hauptschule folgender Dienstposten zur Ausschreibung:

Eine vollbeschäftigte Reinigungskraft für die Hauptschule. Voraussichtlicher Dienstbeginn: Jänner 2009

Bewerbungen sind bis spätestens 25. November 2008 beim Gemeindeamt Neufeld/Leitha, Hauptstraße 55, 2491 Neufeld an der Leitha einzubringen, wobei folgende Unterlagen vorzulegen sind: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, gegebenenfalls Heiratsurkunde sowie Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r.

Unvollständig, bzw. verspätet einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Der Bürgermeister:
Lampel eh.

515. Stellenausschreibung eines Vertragsbediensteten im Verwendungszweig „Gehobener Rechnungs- und Verwaltungsdienst“ in der Stadtgemeinde Pinkafeld

Stellenausschreibung

Beim Gemeindeamt der Stadtgemeinde Pinkafeld gelangt die Stelle eines Vertragsbediensteten im „Gehobenen Rechnungs- und Verwaltungsdienst“ zur Ausschreibung. Die Stadtgemeinde Pinkafeld nimmt neben Aufgaben im Bereich der Hoheitsverwaltung eine Reihe von privatwirtschaftlichen Tätigkeiten wahr. Zur Optimierung des privatwirtschaftlichen Aufgabenbereichs soll ein Vertragsbediensteter in leitender Funktion in der Gemeindeverwaltung mit folgenden Aufgabenschwerpunkten angestellt werden:

Aufgabenschwerpunkte:

- Erarbeitung strategischer Zielrichtungen für die Privatwirtschaftsverwaltung,
- Anpassung der Organisationsstruktur zur Erreichung dieser Ziele,
- Langfristige Sicherung und Erweiterung der Gemeindeinfrastruktur,
- Steuerliche Optimierung der Gemeindegebarung,
- Optimierung der Gemeindefinanzierung,
- Wirtschaftsförderung und Betriebsansiedlung,
- Leitung einzelner Wirtschaftsbetriebe.

Anforderungsprofil:

- Fundierte betriebswirtschaftliche oder juristische Ausbildung,
- Mehrjährige praktische Erfahrung in der Leitung größerer Organisationen,
- Sachbezogenes Verhandlungsgeschick,
- Sehr gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit,
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung,
- Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen
- Befähigung zu kooperativer und koordinierender Arbeit.

Der Stellenbewerbung sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Strafregisterauszug
- Reifeprüfungszeugnis
- Heiratsurkunde
- Geburtsurkunde(n) des/der Kindes/r
- bei männlichen Bewerbern:
 - abgeschlossener Wehrdienst, Zivildienstbescheinigung oder Befreiungsschein

Bewerbungen sind bis spätestens 14. November 2008 beim Stadtamt Pinkafeld, Hauptplatz 1, 7423 Pinkafeld, einzubringen.

516. Bekanntmachung für die Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt

1. Auftraggeber: Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt, Hauptstrasse 35, 7000 Eisenstadt
Verfahrensorganisator: RA MMag. Dr Claus Casati, 1060 Wien, Mariahilfer Straße 1b/17;
Fax: +43 1 581 17 40-12; E-mail: office@casati.at
2. Verhandlungsverfahren im Unterschwellenbereich
3. Dienstleistungsauftrag
4. Leistungen sind in Eisenstadt zu erbringen
5. CPV: 79512000
Call-Center: Telefonische Entgegennahme für einen Personentransport im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs; Vermittlung an einen Vertragspartner; Überwachung von Wegstrecke und der benötigten Zeit; Erfassung der für die elektronische Abrechnung mit "Bürgerkarte Eisenstadt" erforderlichen Daten und Übermittlung an Abrechnungszentrale "Bürgerkarte Eisenstadt"
6. Alternativ- und Abänderungsangebote ausgeschlossen
7. Frist Abgabe Teilnahmeanträge bei Verfahrensorganisator: 25. November 2008, 9 Uhr, unter Verwendung der vorgegebenen Teilnahmeanträge. Zugelassen ist ausschließlich die deutsche Sprache.
8. Zu den Eignungs- und Auswahlkriterien siehe bei dem Verfahrensorganisator abzuholende Teilnahmeunterlagen
9. Bestbieterprinzip
10. Nachprüfungsbehörde: UVS Burgenland, Neusiedlerstraße 35-37/8, 7001 Eisenstadt
11. Absendung der Bekanntmachung am 31. Oktober 2008
12. Auftrag ist vom GPA-Übereinkommen erfasst
13. Nähere Informationen sind erhältlich beim Verfahrensorganisator. Hingewiesen wird darauf, dass das Formular des abzugebenden Teilnahmeantrags sowie die diesbezüglichen Erläuterungen bzw. Detailinformationen beim Verfahrensorganisator kostenlos abgerufen werden können. Der Abruf der Teilnahmeunterlagen ist zwar nicht zwingend. Dazu wird jedoch angeraten, weil allfällige Berichtigungen dieser Informationen und Anfragebeantwortungen ausschließlich an die Personen erteilt werden, die die Unterlagen abgeholt haben.

Zahl: 0014-NMF-2008-0008

517. Öffentliche Ausschreibung der Lieferung von 62 Stück SF6-Lastschaltanlagen in verschiedenen Ausführungen für die BEWAG Netz GmbH

a) Auftraggeber:

BEWAG Netz GmbH
Kasernenstraße 9, A-7000 Eisenstadt, Österreich
Ansprechpartner:
Ing. Walter Weschitz
Telefon: 02682/9000-1362
Fax: 02682/9000-1904
E-Mail: einkauf@bewag.at
Internet-Adresse des Auftraggebers (URL): <http://www.bewag.at/>

b) Stelle, bei der nähere Auskünfte erhältlich sind:

Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (BEWAG)
Abteilung Einkauf und Materialwirtschaft
Kasernenstraße 9, A-7000 Eisenstadt, Österreich
Ansprechpartner: Ing. Thomas Krispel
Telefon: +43 (0) 2682/9000-1115
Fax: +43 (0) 2682/9000-1903

c) Stelle, bei der die Ausschreibungsunterlagen und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: siehe b)

d) Stelle, an die Angebote zu senden sind:

Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (BEWAG)
Ansprechpartner: Brigitta Schleischitz
Telefon: +43 (0) 2682/9000-1102
Fax: +43 (0) 2682/9000-1909

Termin, bis zu dem die Teilnahmeanträge eingelangt sein müssen:
21. November 2008, 12.30 Uhr

e) Vergabeverfahren:

Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb, BVergG 2006

f) Kategorie, sowie Gegenstand der Leistung:

Kategorie: Lieferung

- Kauf
- Leasing
- Miete
- Mietkauf/Ratenkauf
- Eine Kombination davon

Hauptlieferort:
A-7000 Eisenstadt

Leistung:
Lieferung von 62 Stück SF6-Lastschaltanlagen in verschiedenen Ausführungen

Gesamtmenge bzw. -umfang:
Mindestens 62 Stück

g) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführungsfrist:
30. Dezember 2008

Ende der Ausführungsfrist:
30. September 2009

h) Geforderte Eignungsnachweise:

siehe Vergabeunterlagen welche vorzugsweise per E-Mail anzufordern sind

Zusätzliche Nachweise:

siehe Vergabeunterlagen welche vorzugsweise per E-Mail anzufordern sind

i) Sonstige Angaben:

siehe Vergabeunterlagen welche vorzugsweise per E-Mail anzufordern sind

Zahl: 2008/S213-283643

**518. Öffentliche Ausschreibung für die Lieferung eines schweren Rüstfahrzeuges (SRFA)
für die Stadtfeuerwehr Pinkafeld inkl. Beladung**

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N):

Stadtgemeinde Pinkafeld, Hauptplatz 1, Kontakt: Stadtfeuerwehr Pinkafeld, Am Platzl 1, 7423 Pinkafeld, z.H. von HBI Christian Mühl, A-7423 Pinkafeld.

Tel. (43)664255307, E-Mail muehl.christian@bnet.at

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

den oben genannten Kontaktstellen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN):

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:

Lieferung eines schweren Rüstfahrzeuges (SRFA)

II.1.2) Art des Auftrages sowie der Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Lieferung

Kauf

NUTS-Code: AT113

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung:

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrages oder Beschaffungsvorhabens:

Lieferung eines schweren Rüstfahrzeuges (SRFA) für die Stadtfeuerwehr Pinkafeld inkl. Beladung

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

34144210

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

nein

II.1.8) Aufteilung in Lose:

nein

- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**
ja
- II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGES**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:**
1 Stk. SRFA
Geschätzter Wert ohne MwSt.:
Spanne von € 450.000,- bis € 480.000,-
- II.2.2) Optionen:**
nein
- II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG:**
Dauer in Monaten: 12 (ab Auftragsvergabe)

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:**
laut Ausschreibungsunterlagen
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend):**
laut Ausschreibungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
laut Ausschreibungsunterlagen
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
ja
laut Ausschreibungsunterlagen
- III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
laut Ausschreibungsunterlagen
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
laut Ausschreibungsunterlagen
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
laut Ausschreibungsunterlagen
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge:**
nein
- III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:**
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:**

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) VERFAHRENSART**
- IV.1.1) Verfahrensart:**
offenes Verfahren
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:**
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:**
- IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien:**
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:
1. Preis. Gewichtung: 40
2. Fertigungsqualität. Gewichtung: 25
3. Funktionalität. Gewichtung: 25
4. Design/Ästhetik. Gewichtung: 10

- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:**
nein
- IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**
200820101
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:**
nein
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:**
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 9. Dezember 2008, 12 Uhr
Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:**
22. Dezember 2008, 17.30 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:**
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**
deutsch
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:**
Laufzeit in Tagen: 90 (ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote)
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**
Tag: 22. Dezember 2008, 18 Uhr
Ort: STF Pinkafeld, Am Platzl 1, 7423 Pinkafeld.
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja
Firmenvertreter, Mitglieder der STF Pinkafeld, Vertreter des Auftraggebers.

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) DAUERAUFTRAG:**
nein
- VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GE-
MEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD:**
nein
- VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN:**
- VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:**
Unabhängiger Verwaltungssenat Burgenland, Neusiedler Straße 35-37, A-7000 Eisenstadt
E-Mail: post.uvs@bgld.gv.at, Tel.: (43) 268 26 68 11, Fax: (43) 268 26 68 11 11 77
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:**
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:**
- VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**
28. Oktober 2008

519. Öffentliche Ausschreibung der Lieferung eines Feuerwehrfahrzeugs Rüstlöschfahrzeug „RLFA 2000“ für die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab

Ausschreibung im offenen Verfahren im Oberschwellenbereich

- I. Auftraggeber:**
Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab; 8383 Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7

Kontaktperson:

Herr Gerd Brückler

Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7

Tel.: +43 3329-45366/4

E-Mail: g.brueckler@st-martin-raab.bgld.gv.at**II. Bezeichnung und Beschreibung des Auftrages (CPV-Referenznummer):**

1. Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

**Lieferung eines Feuerwehrfahrzeugs
Rüstlöschfahrzeug „RLF-A 2000“**

2. CPV: 34.14.42.10-3 (Feuerwehrfahrzeug)

III. Erfüllungsort:

Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab; 8383 Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7

IV. Bedingungen für die Teilnahmesiehe Ausschreibungsunterlagen; vorzulegen sind die vollständig ausgefüllten Ausschreibungsunterlagen (erhältlich bei der Kontaktstelle per Email: g.brueckler@sankt-martin-raab.bgld.gv.at)**V. Schlusstermin für die Abgabe von Angeboten:**

10. Dezember 2008, 9.30 Uhr

VI. Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:

15. Oktober 2008

**520. Öffentliche Ausschreibung für den Neubau des Seerestaurants Rust;
Ruster Seebad Betriebs GmbH**

Ausschreibung im offenen Verfahren**Auftraggeber:**

Ruster Seebadbetriebs GesmbH

A-7071 Rust, Ruster Bucht 2, Tel.: 02685/591

Zur Ausschreibung gelangen folgende Gewerke:

- Baumeisterarbeiten: Aushub-, Abbruch-, Fundierungs-, StbFT-, Maurer-, Verputz-, Estrich, und Versiegelungsarbeiten etc.
- Konstruktiver Holzbau und Zimmererarbeiten

Vergabeverfahren:

offenes Verfahren im Unterschwellenbereich

Projekt:

Die Ruster Seebadbetriebs GesmbH beabsichtigt anstatt des bestehenden Seerestaurants in der Ruster Bucht ein neues zweigeschossiges Restaurant in Holzbauweise auf duktilen Pfählen zu errichten.

Auskünfte:

Planung:
Architekturbüro TOMM FICHTNER
MMag. Thomas Fichtner
Architekt, staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Baumkirchergasse 12
A-7461 STADTSCHLAINING
Tel.: 03355/2213, Fax: DW 15,
E-Mail: fichtner@utanet.at

Angebotsanschrift:

Ruster Seebadbetriebs GesmbH
A-7071 Rust, Ruster Bucht 2

Das Angebot ist als Kurztext, Langtext und auf Datenträger samt allen erforderlichen Beilagen ausgepreist in einem verschlossenen Kuvert, mit der Anschrift „**Nicht öffnen, Angebot Neubau Seerestaurant**“ abzugeben.

Abgabeort:

Jugendgästehaus, A- 7071 Rust, Ruster Bucht 2, EG, Tel.: 02685/591

Fristen:

Schlussstermin, bis zu dem die Angebote eingehen müssen: 1. Dezember 2008, 11 Uhr

Ausschreibungsunterlagen:

Die Unterlagen können ab 10. November 2008 bei Büro Woschitz Engineering ZT GmbH unter folgender E-Mail-Adresse angefordert werden: m.pansi@rwe-zt.at
Die Übermittlung der Unterlagen erfolgt ausschließlich digital.

Angebotseröffnung:

Jugendgästehaus, A- 7071 Rust, Ruster Bucht 2, EG
1. Dezember 2008
Baumeisterarbeiten: 11.30 Uhr
Zimmererarbeiten: 12.00 Uhr

Die Angebotseröffnung erfolgt durch eine Kommission. Eine Teilnahme der Bieterinnen und der Bieter ist zulässig.

Später oder unvollständig einlangende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Geforderte, beizulegende Eignungsnachweise:

- Firmencode Auftragnehmerkataster Österreich oder alle von diesem zur Eintrag geforderte Unterlagen.
- Nachweis über die gleichartige Durchführung von Aufträgen des ausgeschriebenen Leistungsumfanges.
- Erklärung des Bieters betreffend Zuverlässigkeit, Nichtzutreffen eines laufenden oder abgeschlossenen Insolvenzverfahrens; Straf- und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit.

Zuschlag:

Der Zuschlag erfolgt ausschließlich über den billigsten Preis. Die Zuschlagsfrist endet am 1. März 2009.

521. Versteigerung eines Fischereipachtreviers

Kundmachung

Am Samstag, dem 13. Dezember 2008, findet um 10 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5, die Verpachtung der Ausübung des Fischereirechtes im Pachtrevier „Leitha III“, umfas-

send die Wasserstrecke der Leitha von der Landesgrenze bei Kaisersteinbruch bis zur Tomba-Mühle und die Wasserstrecke des Leithakanals bis zum E-Werk Bruckneudorf, im Wege der öffentlichen Versteigerung statt.

Die Verpachtung erfolgt auf die Dauer von 10 Jahren.

Ausrufpreis: € 3.300,-

Vadium (Leggeld): € 500,-

Festgestellte Länge des Reviers: ca. 8.400 m

Fischarten: Hechte, Karpfen, Schleie und Weißfische

Die Pachtbedingungen können bis zum Versteigerungstag bei den Gemeindeämtern Bruckneudorf, Parndorf, Neudorf, Gattendorf, Potzneusiedl, Zurndorf und Nickelsdorf sowie vor Beginn der Versteigerung im Versteigerungsraum eingesehen werden.

Der Fischereirevierverwalter des Gebietes I im Burgenland:

Hauptmann eh.

522. Satzungsänderung der Tierrechtspartei

Satz 4 des § 1 der Satzung entfällt.

Die Sätze 1, 2 und 3 des § 1 der Satzung lauten:

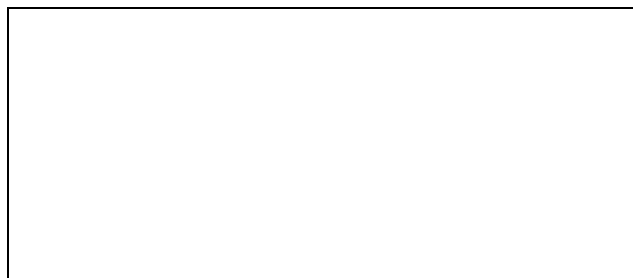
„Die „Österreichische und Europäische Tierrechtspartei und Tierschutzpartei“ ist eine politische Partei im Sinne des österreichischen Parteiengesetzes. Die Kurzbezeichnung des Parteinamens lautet „Österreichische und Europäische Tierrechtspartei“, „Österreichische und Europäische Tierschutzpartei“, „Österreichische Tierrechtspartei“, „Österreichische Tierschutzpartei“, „Europäische Tierrechtspartei“, „Europäische Tierschutzpartei“, „Tierrechtspartei“, „Tierschutzpartei“ bzw. „Die Tierrechtspartei“, „Die Tierschutzpartei“, abgekürzt „Tier“, „Tiere“, „Tierr“, „Tierre“, „Tierrecht“, „Tierrechte“, „Tierpartei“, akronymisch „ÖTRP“, „ÖTSP“, „ETRP“, „ETSP“, „TRP“ und „TSP“.

Der programmatische Untertitel der Partei lautet „earth – human – animals – nature“, „Partei für die Tiere, Menschen, Erde und Natur“, „Partei für Tierrechte und Tierschutz“, „Mensch – Umwelt – Tierschutz“.

Der Vorsitzende der Tierrechtspartei:

Chaloupek eh.

Landesamtsblatt für das Burgenland
Herausgeber: Amt der Bgld. Landesregierung
Erscheinungsort: 7000 Eisenstadt
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



Bezugspreis ab Jänner 2007: Jahresbezug € 34,-, halbjährlich € 17,-, vierteljährlich € 8,50. Einzelpreis € 0,34 für jede Seite, mindestens € 1,70 für das Stück. Einschalttexte sowie Bezugsmeldungen sind an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesamtsdirektion in 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, Telefon 600, E-Mail: post.amtsblatt@bgld.gv.at; Hr. Harald Zinkl, Durchwahl 2898, Fax: 02682/61884, einzusenden. Einschaltungen erfolgen entsprechend dem Burgenländischen Verlautbarungsgesetz, LGBl. Nr. 17/1991 und kosten € 0,43 per Millimeterzeile der Einschaltungsfläche. Annahmeschluss für Einschaltungen: jeweils Montag, 14 Uhr; fällt der Montag auf einen Feiertag: Dienstag, 10 Uhr; Spätere Einsendungen werden in der nächsten Ausgabe verlautbart. Inserate: ganzseitig € 379,-, halbseitig € 188,-, viertelseitig € 94,- und eine Achtelseite € 47,-. Hersteller: Amt der Burgenländischen Landesregierung, A-7000 Eisenstadt, Europaplatz 1. Das Amt der Burgenländischen Landesregierung übernimmt keinerlei Haftung für die Identität von Inserenten, die Richtigkeit, und den Inhalt von Inseraten sowie für Satz- und Druckfehler.